

Christoph Graupner

(* 13. Januar 1683 in Kirchberg im Zwickauer Land/Sachsen; † 10. Mai 1760 in Darmstadt)

Kantate

„Weg Trauren, weg Weinen“

BRD DS Mus ms 448/23

Vorbemerkungen:**Titel:**

Eintrag von ...	Ort	Eintrag
Graupner	Partitur	—
	Besetzungsliste	Weg Trauren, weg Weinen p.
N. N.	Umschlag	Weg Trauren, weg Weinen, der Herzog des Lebens hat Hülffe geschafft pp
Noack ¹	Seite 57	Weg Trauern, weg Weinen
Katalog		Weg Trauren, weg Weinen

Bogen-, Blatt- oder Seitenangaben:

Partitur: fol. 1 – 8; alte Zählung Bogen 1 – 4
 Stimmen: fol. 9 ff

Datierungen:

Eintrag von ...	Ort	Eintrag
Graupner	Partitur	fol. 1 ^r , Kopfzeile, links Fest. Paßch:
		fol. 1 ^r , Kopfzeile, rechts M. Mart. 1740.
	Besetzungsliste	Fer: 1. Paßch: 1740.
		Vgl. auch Besetzung, s. u.
N. N.	Umschlag	M: März. 1740. 32 ^{ter} Jahrgang
Noack	Seite 57	III. 1740
Katalog		Autograph März 1740.

Anlass:

Ostersonntag 1740 (1. Osterfesttag, 17. April 1740)

Widmungen:

Graupner	Partitur	fol. 1 ^r , Kopfzeile, Mitte	ſ. N. ſ. (In Nomine Iesu ²)
		fol. 8 ^v	Gloria Deo Gloria

Besetzung (fol. 9^r):

2	Clarin	
	Tympano	
2	Hautbois	
	Chalmeaux	
2	Violin	
	Viola	
	Canto	fol. 29
	Alto	fol. 31 (fol. 31 ^v : Zusatz 1740.)
	Tenore	fol. 32 (fol. 32 ^v : Zusatz 40.)
	Baffo	fol. 33
	e Continuo	

¹ Noack, Friedrich: Christoph Graupner als Kirchenkomponist; rev: Moser, Hans Joachim. Wiesbaden 1960: Breitkopf & Härtel
² Mitteilung von Guido Erdmann

Textheft:

Original:

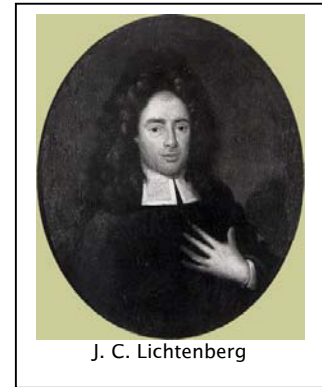
verschollen

Autor:

Johann Conrad Lichtenberg (1689 – 1751),
Protestantischer Pfarrer, später Superintendent,
Architekt, Kantatendichter
Wohnhaft u. a. in Ober-Ramstadt und Darmstadt
Vater von Georg Christoph Lichtenberg (1742 – 1799)

Entstehungsjahr:

1740 (Noack, Katalog)



Textquellen:

7. Teil:

Choral:

O der großen Freude! | Wer wollt' nun das Kleide | dieser Sterblichkeit | nicht getrost
ablegen? | Weil ja doch hingegen | nach so kurzer Zeit | Jesus Christ | bereitet ist, ihn
zu kleiden mit der Sonne | in der Himmelswonne.

[10. Strophe des Chorals „Nun ist auferstanden ...“³ (1676) von Philipp Jacob Spener
(* 13. Januar 1635 in Rappoltsweiler, Elsass {Rappschwihr, Ribeauvillé}; † 5. Februar
1705 in Berlin); deutscher lutherischer Theologe, einer der bekanntesten Vertreter des
Pietismus.]

Lesungen gemäß Perikopenordnung⁴

Lesung: 1. Brief an die Korinther 5, 6 – 8:

- 6 Euer Ruhm ist nicht fein. Wisset ihr nicht, daß ein wenig Sauerteig den ganzen Teig versäuert?
- 7 Darum feget den alten Sauerteig aus, auf daß ihr ein neuer Teig seid, gleichwie ihr ungesäuert seid. Denn wir haben auch ein Osterlamm, das ist Christus, für uns geopfert.
- 8 Darum lasset uns Ostern halten nicht im alten Sauerteig, auch nicht im Sauerteig der Bosheit und Schalkheit, sondern im Süßteig der Lauterkeit und der Wahrheit.

Evangelium: Markusevangelium 16, 1 – 8:

- 1 Und da der Sabbat vergangen war, kauften Maria Magdalena und Maria, des Jakobus Mutter, und Salome Spezerei, auf daß sie kämen und salbten ihn.
- 2 Und sie kamen zum Grabe am ersten Tag der Woche sehr früh, da die Sonne aufging.
- 3 Und sie sprachen untereinander: Wer wälzt uns den Stein von des Grabes Tür?
- 4 Und sie sahen dahin und wurden gewahr, daß der Stein abgewälzt war; denn er war sehr groß.
- 5 Und sie gingen hinein in das Grab und sahen einen Jüngling zur rechten Hand sitzen, der hatte ein langes weißes Kleid an; und sie entsetzten sich.

³ Abgedruckt in: Das neueste und nunmehr | Vollständigste | Darmstädtische Gesang-Buch / | Darinnen | Geist- und Trostreiche | Psalmen und Gefänge | Herrn D. Martin Luthers | Und anderer Gottfeeligter Evangelischer | Lehr-Bekenner: | ... | DARMSTADT | Drucks und Verlags Henning Müllers | Im Jahr 1710.

Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt 41/1238

Vgl. auch

➤ Fischer, Albert Friedrich Wilhelm: Kirchenlieder-Lexikon, Verlag Georg Olms, Hildesheim, 1967, Bd. II, S. 112

➤ Koch, Eduard Emil: Geschichte des Kirchenlieds und Kirchengesangs, Verlag Chr. Belsler, Stuttgart, 1868, Bd. IV, S. 218; danach gehört der Choral zu 9 Spenerschen Liedern, die 1676 unter dem Titel "Frommer Christen erfreuliche Himmelslust" erschienen sind.

⁴ • Perikopenordnung nach Episteln | und | Evangelia | Auff alle Sonntage / | Wie auch | Auff die hohe Feste / | ... | GIESSEN | Drucks und Verlags Henning Müllers | Im Jahr Christi 1710.

in

Das neueste und nunmehr | Vollständigste | Darmstädtische Gesang-Buch / | Darinnen | Geist- und Trostreiche | Psalmen und Gefänge | Herrn D. Martin Luthers | Und anderer Gottfeeligter Evangelischer | Lehr-Bekenner: | ... | DARMSTADT | Drucks und Verlags Henning Müllers | Im Jahr 1710.

Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt 41/1238

• Texte nach der Luther-Bibel von 1912

- 6 Er aber sprach zu ihnen: Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten; er ist nicht hier. Siehe da die Stätte, da sie ihn hinlegten!
- 7 Gehet aber hin und sagt's seinen Jüngern und Petrus, daß er vor euch hingehen wird nach Galiläa, da werdet ihr ihn sehen, wie er gesagt hat.
- 8 Und sie gingen schnell heraus und flohen von dem Grabe; denn es war sie Zittern und Entsetzen angekommen. Und sie sagten niemand etwas, denn sie fürchteten sich.

Nummerierung:

Die Kantate besteht aus 7 Sätzen. Die im Folgenden vorgenommene Nummerierung ist nicht original, sondern wurde für die vorliegende Textübertragung zur Erleichterung eingeführt.

Satzbezeichnungen:

Graupner verzichtet in der Partitur i. d. R. auf Bezeichnungen wie *Aria* oder *Recitativo*. Im Folgenden wurde daher bei Teilen ohne Bezeichnung die Angabe (*Aria, Recitativo, ...*) *kursiv* ergänzt.

Schreibweisen:

Graupners originale Schreibweisen in der Partitur incl. der von ihm benutzten Abkürzungen werden soweit wie möglich beibehalten, wobei i. d. R. stets jene übernommen wird, die Graupner beim erstmaligen Auftreten verwendet. Wesentliche Text-Abweichungen zwischen der Partitur und den Singstimmen werden angegeben.

Wiederholungen:

Bei der Textübertragung wurde auf Wiederholungen verzichtet.

(Statt „Weg Trauren, weg Weinen, weg Trauren, weg Weinen ...“
nur „Weg Trauren, weg Weinen, ...“
usw.)

Verwendete Fonts:

- Für den „Originaltext in der Breittopf-Fraktur“ wurde der Font *Fraktur-Breitkopf*,
 - für den „Originaltext in der Garamond Antiqua“ der Font *F Garamond* und
 - für den „Text in moderner Schreibweise“ der Font *Lucida Sans Unicode90*
- verwendet. Alle drei wurden freundlicherweise von Herrn Markwart Lindenthal zur Verfügung gestellt und sind erhältlich bei

Markwart Lindenthal
Dipl.-Ing., Freischaffender Architekt VFA
Bergstraße 1 Hirtenhaus
D-34305 Kirchberg
Deutschland
e-Mail: markwart@lindenthal.com
Website: www.fraktur.de

Mus ms 448/23	fol.	Originaltext in der Breittopf-Fraktur	Originaltext in der Garamond Antiqua	Text in moderner Schreibweise
1	1 ^r	<i>Chorus</i> Weg Trauren weg Weinen der Hertzog deß Lebens hat Hülffe geschafft. Er lebet wo ist nun o Hölle dein Pochen der Stachel deß Todtes ist mächtig zerbrochen es liegt des Gefetzes verdamlische ⁶ Krafft.	<i>Chorus</i> Weg Trauren weg Weinen der Hertzog deß Lebens hat Hülffe geschafft. Er lebet wo ist nun o Hölle dein Pochen der Stachel deß Todtes ist mächtig zerbrochen es liegt des Gefetzes verdamlische Krafft.	<i>Chor</i> Weg Trauren ⁵ , weg Weinen, der Herzog des Lebens hat Hilfe geschafft! Er lebet! Wo ist nun, o Hölle, dein Pochen? Der Stachel des Todes ist mächtig zerbrochen, es liegt des Gesetzes verdammliche Kraft. ⁷
		DCapo	Dcapo	da capo
2	4 ^r	<i>Recitativo (Basso)</i> Was weinstu? Sulamith u. gehst in mattem Schritt mit Aloe mit Myrrhen hin zu deines Freundes Grabe laß diese Trauer Gabe du findest ihn ist ⁹ mehr im Grab. Nein Er ist aufferstand. Nimm Freuden Palmen in die Hände sags an in allen Landen mein Heiland lebt mein Trauren hat ein Ende.	<i>Recitativo (Basso)</i> Was weinstu? Sulamith u. gehst in mattem Schritt mit Aloe mit Myrrhen hin zu deines Freundes Grabe laß dieße Trauer Gabe du findest ihn ist mehr im Grab. Nein Er ist aufferstand. Nimm Freuden Palmen in die Hände sags an in allen Landen mein Heiland lebt mein Trauren hat ein Ende.	<i>Rezitativ (Bass)</i> Was weinst Du, Sulamith ⁸ , und gehst in mattem Schritt mit Aloe, mit Myrrhen hin zu deines Freundes Grabe? Lass diese Trauergabe, du findest ihn nicht mehr im Grab. Nein! Er ist auferstanden. Nimm Freudenpalmen in die Hände, sag's an in allen Landen: mein Heiland lebt, mein Trauren hat ein Ende.

⁵ trauren = trauern

⁶ C-, A-, T-, B-Solo-Stimmen: verdammende

⁷ es liegt des Gesetzes verdammliche Kraft. = es liegt des Gesetzes verdammliche Kraft [darnieder].

⁸ Sulamith (= die Friedfertige, Friedliche; weiblicher Vorname hebräischen Ursprungs) ist die am meisten Geliebte im Hohelied des Salomon. Hier wohl Synonym für die gläubige Seele.

⁹ ~~ist~~ = Abkürzung für nicht

3	4 ^r	<i>Aria (Basso)</i>	<i>Aria (Basso)</i>	<i>Arie (Bass)</i>
		Jefus lebt o Trost o Freude was will ich mehr.	Jefus lebt o Trost o Freude was will ich mehr.	Jesus lebt, o Trost, o Freude! Was will ich mehr?
		Sünde Todt u. Höllen Herr	Sünde Todt u. Höllen Herr	Sünde, Tod und Höllenherr:
		Trutz sey dir durch Jefus Leben	Trutz sey dir durch Jefus Leben	Trutz sei dir! ¹⁰ Durch Jesus Leben
		wird mir aller Trost gegeben	wird mir aller Trost gegeben	wird mir aller Trost gegeben,
		der erfreüt mich gar ¹¹ zu sehr.	der erfreüt mich gar zu sehr.	der erfreut mich gar zu sehr.
		Da Capo	Da Capo	da capo
4	5 ^v	<i>Recitativo (Canto)</i>	<i>Recitativo (Canto)</i>	<i>Rezitativ (Canto)</i>
		Ihr Feinde wo ist euer Spott	Ihr Feinde wo ist euer Spott	Ihr Feinde, wo ist euer Spott?
		erkühnt ihr eüch	erkühnt ihr eüch	Erkühnt ihr euch,
		dem Mittler zwischen uns u Gott	dem Mittler zwischen uns u Gott	dem Mittler zwischen uns und Gott
		noch ferner Hohn zu sprechen	noch ferner Hohn zu sprechen	noch ferner ¹² Hohn zu sprechen?
		Er war zwar todt	Er war zwar todt	Er war zwar tot,
		doch nun lebt Er in Ewigkeit.	doch nun lebt Er in Ewigkeit.	doch nun lebt Er in Ewigkeit.
		Er herrscht in Seinem Reich	Er herrscht in Seinem Reich	Er herrscht in Seinem Reich
		u. wird nun eure Bosheit rächen.	u. wird nun eure Bosheit rächen.	und wird nun eure Bosheit rächen.
		Ach bessert eüch	Ach bessert eüch	Ach, bessert euch!
		es ist noch Zeit	es ist noch Zeit	Es ist noch Zeit,
		komt bethet ihn demüthig an	komt bethet ihn demüthig an	kommt, betet ihn demütig an.
		bey Ihm ist Gnade Heil u. Leben	bey Ihm ist Gnade Heil u. Leben	Bei Ihm ist Gnade, Heil und Leben,
		bereüet was ihr mißgethan	bereüet was ihr mißgethan	bereuet, was ihr missgetan ¹³ ,
		vielleicht wird eüch vergeben.	vielleicht wird eüch vergeben.	vielleicht wird euch vergeben.

¹⁰ Trutz sei dir! = dir sei getrotzt!

¹¹ Basso-Solo-Stimme, T. 74: ... mich allzu sehr

¹² ferner = weiterhin

¹³ was ihr missgetan = was ihr an Missetaten begangen habt

5	6 ^r	<i>Aria (Canto)</i>	<i>Aria (Canto)</i>	<i>Arie (Canto)</i>
		Ich werfe mich zu Deinen Füßen	Ich werfe mich zu Deinen Füßen	Ich werfe mich zu Deinen Füßen
		u. freue mich mein Gott in Deinem Heil.	u. freue mich mein Gott in Deinem Heil.	und freue mich, mein Gott, in Deinem Heil.
		Da ¹⁴ ich Dich Lebens Fürsten habe	Da ich Dich Lebens Fürsten habe	Da ich Dich Lebensfürsten habe,
		so graut mir ôt fürm Todt u. Grabe	so graut mir ôt fürm Todt u. Grabe	so graut mir nicht für'm ¹⁵ Tod und Grabe.
		ich weiß mein Geist hat dort	ich weiß mein Geist hat dort	Ich weiß, mein Geist hat dort
		im schönen Himels Port	im schönen Himels Port	im schönen Himmelsport ¹⁶
		an Deinem Sieg und Klarheits Leben theil.	an Deinem Sieg und Klarheits Leben theil.	an Deinem Sieg und Klarheitsleben ¹⁷ teil.
		Da Capo	Da Capo	da capo
6	7 ^v	<i>Recitativo (Tenore)</i>	<i>Recitativo (Tenore)</i>	<i>Rezitativ (Tenor)</i>
		Auf sterbliche eilt auß der Grufft	Auf sterbliche eilt auß der Grufft	Auf, Sterbliche, eilt aus der Gruft,
		wo Sünd u. Welt die Herrschafft haben	wo Sünd u. Welt die Herrschafft haben	wo Sünd' und Welt die Herrschafft haben,
		eilt allen Greül in Buße zu begraben.	eilt allen Greül in Buße zu begraben.	eilt, allen Gräu'l in Buße zu begraben!
		U. führt euch Jesus in den Todt	U. führt euch Jesus in den Todt	Und führt euch Jesus in den Tod -
		getrost	getrost	getrost! -
		Er rufft euch wieder auß deß Todtes Stand	Er rufft euch wieder auß deß Todtes Stand	Er ruft euch wieder aus des Todes Stand ¹⁸ ,
		auß aller Noth	auß aller Noth	aus aller Not
		hin in das schöne Himels Land	hin in das schöne Himels Land	hin in das schöne Himmelsland

¹⁴ Partitur und Canto-Solo-Stimme, T. 36,: weñ ich Dich ...

¹⁵ für'm = vor dem

¹⁶ im schönen Himmelsport = im schönen Ruheziel, dem Himmel

¹⁷ Klarheitsleben = Leben in Klarheit

¹⁸ aus des Todes Stand = aus dem Todesstand

7	7 ^v	<i>Choral</i>	<i>Choral</i>	<i>Choral</i> ¹⁹
		O der großen Freude	O der großen Freude	O der großen Freude!
		wer wollt nun das Kleidte	wer wollt nun das Kleidte	Wer wollt' nun das Kleide
		dießer Sterblichkeit	dießer Sterblichkeit	dieser Sterblichkeit ²⁰
		Nicht getrost ablegen	Nicht getrost ablegen	nicht getrost ablegen?
		weil ja doch hingegen	weil ja doch hingegen	Weil ja doch hingegen
		nach so kurzer Zeit	nach so kurtzer Zeit	nach so kurzer Zeit
		Jefus Christ	Jefus Christ	Jesus Christ
		bereitet ist	bereitet ist	bereitet ist,
		ihn zu kleiden mit der Sonne	ihn zu kleiden mit der Sonne	ihn zu kleiden mit der Sonne
		in der Himmels Wonne.	in der Himmels Wonne.	in der Himmelswonne.

Transskription: Dr. Bernhard Schmitt
Version/Datum: V-01/25.06.2007
V-02/20.08.2007: Anmerkungen zu Nr. 7 Choral „O der großen Freude!“

¹⁹ 10. Strophe des Chorals „Nun ist auferstanden“ (1676) von Philipp Jacob Spener (* 13. Januar 1635 in Rappoltsweiler, Elsass {Rappschwahr, Ribeauvillé}; † 5. Februar 1705 in Berlin)

²⁰ das Kleidte dieser Sterblichkeit = dieses sterbliche Kleid